Ausstellung
Kirchner

Davos den 16. Aug 29
19. Aug 1929

sehr geehrter Herr Direktor Jöhr,

Sie sagten mir seinerzeit , dass ich Sie über meine Ausstellungsverhandlungen mit dem Kunsthaus Zürich auf dem laufenden halten solle

Deshalb lege ich Ihnen hier drei Blatt Korrespondenz vor , die wegen der Blätter geführt wurde , die ich in der Ausstellung deutscher Grafik in Parisausgestellt hatte und die bis heute im kunsthaus Zürich zurückgehalten wurden , trotzdem Herr Prof Glaser wiederholt wegen der Rücksendung derselben reklamiert hat und ich Herrn Dr Wartmann laut beiliegender Correspondenz die Gründe meiner Nichtbeteiligung ausdrücklich klargelegt habe.

Dadurch dass ich die Blätter nicht zur Zeit zurückerhielt , werde ich natürlich geschädigt . Ich wäre natürlich froh , wenn die Sache bald in Ordnung käme. Ich zeige Ihnen die Sache aber hauptsächlich deshalb , damit Sie sehen . wie meine Schwierigkeiten mit dem Kunsthause entstehen

Für Rücksendung der 3 Briefe wäre ich Ihnen dankbar. Ich habe inzwischen nochmal an Herrn Dr Wartmann geschrieben , weil ich mich gern an der Ausstellung des Kunsthauses "Neues Sehen in der Kunst " beteiligt hätte, die in der nächsten Zeit stattfindet , ich erhielt aber bisher noch keine antwort.Da man mich seinerzeit bei der grossen Ausstellung moderner europäischer Kunst nicht eingeladen hatte , hätte das Kunsthaus diemal gute Gelegenheit gehabt , Arbeiten von mir zu zeigen , es scheint aber auch diesmal nichts daraus zu werden. Mir macht das nichts , ich erwähne es nur um zu zeigen , dass man meiner Arbeit dort keinen grossen Wert beilegt.

Ich hoffe , dass Sie wohlauf sind und empfehle mich Ihnen bestens

Ihr E L Kirchner

Beilagen :Drei Briefe